

„Gartentipps Spezial“ für unsere Leser

In den Tipps für Ihren Garten vom März 2013 widmeten wir uns der Verbindung von Ökologie und moderner Gartengestaltung – einem Weg, den wir in Zukunft noch konsequenter als bisher beschreiten werden – gerne mit und in Ihrem Interesse. Wir begleiten unser Engagement deshalb mit einem besonderen Service für Sie!

Ab sofort stellen wir Ihnen in unregelmäßigen Abständen „Gartentipps Spezial“ zur Verfügung, die unsere aufgegriffenen Umweltthemen vertiefen. Wir starten mit dem zukunftsweisenden Begriff „Cradle to Cradle“, dem Konzept für komplettes Recycling aller eingesetzten Rohstoffe und deren Wiederverwendung. Möchten Sie mehr Informationen zu diesem spannenden ökologischen

Zukunftsentwurf? Das würde uns freuen. Rufen Sie uns einfach an. Wir schicken Ihnen gerne ein Exemplar der „Gartentipps Spezial“ zu. Kostenlos! Das ist **Baumgart-Ganz Natur!** die Umwelt wert!

Öko-Tipp Tischverweise für Bienen

Bienen im Garten? Und im Haus?

Schön und gut – siehe unsere erste Seite. Aber was können Sie tun, damit Sie nicht gestochen werden? Die Natur weiß Rat. Bienen sind höchst geruchsempfindlich. Was sie gar nicht mögen, ist Basilikum. Auch der Geruch von Kaffeesatz lässt sie die Flucht ergreifen. Gleiches gilt für Nelkenöl. Umgeben Sie sich mit solchen Düften, dann halten Sie die Bienen von sich fern. Und wenn Sie Süßes auf dem Tisch immer abdecken, dann sind Sie auf der sicheren Seite. Und Sie brauchen kein Insektenspray!

Baumgart

Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für
Landschaftsnutzung u. Naturschutz
Landschaftsgärtnerin
e-Mail: kontakt@ganz-natur.de
ideenpool@ganz-natur.de
web: www.ganz-natur.de

Baumgart - Ganz Natur! Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:

Dünger: es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurmhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl

Pflanzungen: Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten

Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau
Beratung - Gestaltung - Pflege
Wege- und Terrassenbau
Sergio-de-Simone-Stieg 6
22457 Hamburg
Tel. 040/22 62 99 92
Fax 040/22 62 99 93

Materialien: für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)

Ökologie: wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn:

Unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!

Baumgart

ganz Natur!

April 2013 / Nr. 55

Tipps für Ihren Garten

Liebe Gartenfreundin, lieber Gartenfreund!

Summ, summ summ, Bienen summ herum. Hören Sie genau hin, denn wer weiß, wie lange die geflügelten Honigsammler noch unterwegs sein können? Wie bedroht sie sind, das zeigt der preisgekrönte Kinodokumentarfilm „More Than Honey“. Regisseur Markus Imhof führt uns darin detailliert und eindringlich vor Augen, was die geflügelten Honigproduzenten für unser Leben bedeuten.



Wirtschaftsfaktor Biene: Hätten Sie auf Anhieb gewusst, dass das schwarz-gelbe Insekt das dritt wichtigste Nutztier auf unserer Erde ist? Dass etwa ein Drittel unserer Nahrung direkt von Bestäubung abhängt? Dass der Wert der Bestäubungsleistungen durch Honigbienen allein in Deutschland immerhin rund zwei Milliarden beträgt? Das sind große Zahlen für kleine Tiere. Aber landwirtschaftliche Monokulturen – Stichwort Raps – und der Einsatz von In-

sektiziden in der Landwirtschaft sind der Bienen Tod. Die Imker wissen ein gar traurig Lied davon zu singen. Von Jahr zu Jahr steigen die Verluste ganzer Bienenvölker deutlich an. Was also können wir tun?

Wir können den Bienen in der kleinsten Natureinheit – in unserem Garten – ein kleines Refugium schaffen, in dem sie frei von Schadstoffen und umgeben von bunter Artenvielfalt

heimischer Pflanzen bienenfleißig sein dürfen. Denn das ist die süßeste Verführung für die kleinen schwarz-gelben Honigproduzenten und hält sie bei Laune. Mag sein, dass dies der berühmte Tropfen auf den heißen Stein ist. Aber Sie wissen: Steter Tropfen.... Und wir beraten Sie gerne bei der Gestaltung eines bienenfreundlichen Beetes!

Herzlichst
Ihre

Gabriele Baumgart

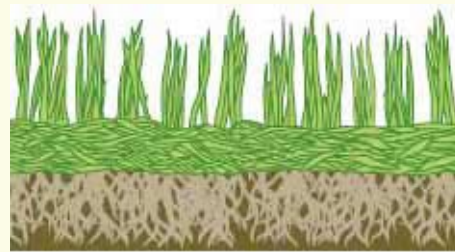


April 2013

Mo	1	Ostermontag
Di	2	
Mi	3	Winterschutz entfernen
Do	4	Gehölze schneiden, organisch düngen
Fr	5	Rasenfläche abgetrocknet? Kahle Stellen nachsäen o. vertikutieren lassen!
Sa	6	
So	7	
Mo	8	Pfirsich: Kapuzinerkresse und Knoblauch aussäen (Kräuselkrankheit)
Di	9	Brennnesseljauche als Pflanzenstärkung herstellen
Mi	10	● Teichsole säubern, Pumpen und Filter einsetzen
Do	11	Vorsaat durchführen
Fr	12	Pflanzung Obstbäume
Sa	13	April windig und trocken, macht das Wachstum stocken
So	14	
Mo	15	Stachelbeeren spritzen (Milchmolke gegen Mehltau 2x wöchentl.)
Di	16	Staudenkräuter teilen
Mi	17	Bauen im April die Schwalben, gibt's viel Futter, Korn und Kalben
Do	18	Gerollte Blätter an Rosen? Blätter ausknöpfen! (Blattrollwespe)
Fr	19	Stauden und Rosen pflanzen
Sa	20	
So	21	
Mo	22	Kübelpflanzen ins Freie stellen, ggf. schneiden
Di	23	
Mi	24	Strauchschnitt nach Blüte
Do	25	o
Fr	26	Dahlien und Gladiolen setzen
Sa	27	
So	28	
Mo	29	Organisch düngen, Schnecken bekämpfen
Di	30	Regen an Walpurgisnacht hat immer ein gutes Jahr gebracht

Das besondere Angebot: Wir kommen - das Moos geht!

Ganz tief durchatmen! - Ja, genau, das möchte Ihr Rasen. Wenn das Frühjahr alles belebt, dann braucht Ihre Grünfläche so richtig viel Sauerstoff. An schattigen Stellen und dort, wo der Boden zu sauer, zu lehmig oder zu feucht ist, da bildet sich Moos, das den Rasen an gesundem und dichtem Wachstum hindert. Was hilft, ist das Vertikutieren. Zu-



Ungepflegter, verfilzter Rasen

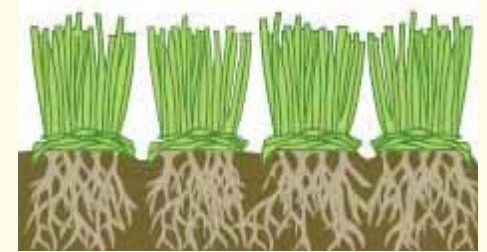
erst heißt das: Den Rasen von Pflanzenresten, Laub und altem Schnittgut befreien. Mit dem Vertikutieren schaffen Sie dann die Grundlage für Rasenfreude, indem Sie den Boden einritzen, damit

Ökologischer Terrassenbau: Ressourcen schützen hilft Geld sparen!

Ein kleiner Tapetenwechsel für Ihr Wohnzimmer im Freien? Warum nicht? Aber die Kosten?!

Wenn Ihr Innenwohnraum ein neues Gesicht haben soll, dann tapezieren Sie, kaufen ein neues Sofa oder einen neuen Bodenbelag. Aber im Normalfall bleibt doch einiges so, wie es vorher war. So vereinen Sie Neues mit Altem und Bewährtem. Und jetzt zur Terrasse – warum dort nicht genauso verfahren? Sie möchten Ihre Betonplatten nicht mehr sehen? Auch wenn der Zahn der Zeit an ihnen genagt hat: Wegwerfen muss nicht sein. Kombinieren Sie Ihre alten Beton-

Luft an die Graswurzeln kommt. Zugegeben, das ist eine anstrengende und zeitraubende Arbeit, aber sie lohnt sich! Das Team von **Baumgart - Ganz Natur!** übernimmt für Sie diese schweißtreibende Arbeit mit seinen Profinaschinen sehr gerne. Zugleich können wir anhand einer Bodenprobe und einer Begutachtung des Bodens feststellen, ob Ihr Rasen



Regelmäßig gemähter und organisch gedüngter Rasen bleibt luftig und gesund

z.B. Kalk oder Nährstoffe braucht. **Unser Angebot:** Erteilen Sie uns Ihren Auftrag, bekommt Ihr Rasen von uns einen Bodenaktivator geschenkt. So wird Ihr Rasen wieder voll und grün!

platten zum Beispiel mit neuem Naturstein oder mit Klein- oder Rechteckpflaster. Es sieht gut aus, ist ökologisch sinnvoll und bietet zugleich einen großen und sehr individuellen Gestaltungsspielraum. Sie können sogar Ihre alten Materialien mit anderem gebrauchten Wegebelag zusammensetzen – auch da gibt es jede Menge attraktiver Möglichkeiten. So handeln Sie ökologisch und sparen damit auch noch Geld. Wir von **Baumgart - Ganz Natur!** haben uns intensiv mit diesem Thema befasst und stecken voller Ideen. Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

